

Der richtige Film am richtigen Ort

An der Schwarzen Mühle wurde noch ein einmal unter freiem Himmel der Streifen „Krabat“ gezeigt.



Stimmungsvolles Kino: „Krabat“ am historischen Ort zu sehen das hatte schon etwas für sich. Foto:Radke

Es ist immer etwas ganz Besonderes, wenn Kultur an die Orte gebracht wird, wo sie hingehört. So auch der Krabatfilm – denn wo könnte dieser wohl besser gezeigt werden als an der Krabatomühle selbst? Das dachten sich auch über fünfhundert Menschen und kamen zur Schwarzkollmer Mühle, um sich dieses Spektakel nicht entgehen zu lassen. Für das leibliche Wohl war gesorgt mit Krabatpils, Schmalzbrotten und Plinsen, und das Hoyerswerdaer Cinemotion-Kino hatte neben dem Filmprojektor auch noch eine Popcornmaschine mitgebracht. Da kam richtige Kinostimmung auf.

Der Schwarze Müller (Dieter Klimek) stimmte die Gäste ein, erzählte von den Filmpremieren in Berlin und Hoyerswerda und berichtet über das weitere Baugeschehen und -vorhaben an der Mühle.

Der Film selbst ließ schon am Anfang kalte Schauer über die Rücken wandern. Bei den Worten des Schwarzen Müllers: „Krabat, komm' nach Schwarzkollm an die Mühle“, wurde sicherlich auch dem Letzten bewusst, das er justament dort saß – dieser Geistesblitz ist schon ein sehr starkes Gefühl mit Erinnerungswert.

Und wie heißt es so schön im Film? „Alles auf dieser Welt hat seinen Preis“. Der Preis hier hieß „Teamwork“. Ohne die gute Zusammenarbeit zwischen dem Hoyerswerdaer Kino und dem Krabatomühlenverein und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren wäre eine solche Veranstaltung undenkbar gewesen. Vielleicht kann man ja im nächsten Sommer wieder den spannenden Film an dieser einmaligen Kulisse sehen.